

Komm. Rat Dkfm. Dr. Walter Brandner

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Fachgebiet: Urkundenuntersuchung, Schriftwesen

A 1180 Wien, Gersthofen Straße 162 Tel.(01) 479 53 53/0664 230 91 62, FAX 479 53 53 51

Wien, 3. Juli 2006

Gutachten

über die Anwendung und Interpretation forensisch wissenschaftlicher Methoden durch den Schriftsachverständigen Dietrich Rettenbacher in seinem Gutachten vom 25. Juli 1999 (ON 45 zu 2 Cg 237/98 v) betreffend das Fragliche Testament Lydia Wagner und seine Stellungnahme zum Gutachten des Schriftsachverständigen AR Friedrich Nicponsky (im folgenden Nicponsky) vom 13. 7. 1997.

Ich wurde von Herrn AR Friedrich Nicponsky beauftragt eine Aussage insbesondere darüber zu treffen, ob bestimmte Feststellungen des SV Dietrich Rettenbacher (im folgenden Rettenbacher) dem gültigen Stand der Wissenschaft zur Erstellung forensischer Schriftgutachten entsprechen sowie eine Stellungnahme zu gewissen Widersprüchlichkeiten zwischen den Gutachten Nicponsky und Rettenbacher abzugeben.

Als Unterlagen standen mir zur Verfügung:

Das Gutachten von Herrn Friedrich Nicponsky vom 13. 7. 1997,
das Gutachten von Herrn Dietrich Rettenbacher vom 25. Juli 1999,
das Fragliche Testament, datiert mit 21. Mai 1991 im Original,
die Vergleichsschrift (nach der Nummerierung im Gutachten Rettenbacher) V1 im Original,
die Vergleichsschriften V2, V3 und V4 im Original (Bankbelege),
die Vergleichsschrift V18 im Original (Bankbeleg),
die Vergleichsschriften V19 und V20 im Original,
alle anderen Vergleichsschriften in Kopie (aus dem Gutachten Rettenbacher),
weiters eine Sammlung hoch aufgelöster Fotos mit Details aus der Fraglichen Schrift.